



Gartenbauverein Thun & Umgebung

## Jahresbericht 2015

Mich dünkt, erst gerade habe ich den ersten Jahresbericht, zu Händen des Gartenbauvereins geschrieben und jetzt ist es bereits der Zehnte! Ich habe in dieser Zeit viel Schönes und Interessantes mit dem Gartenbauverein erlebt! Klar gab es auch manchmal kleine Dämpfer oder einen kurzen Frust, aber das ist im Rückblick „hingere u gmäit“! Die schönen Erlebnisse überwiegen bei weitem! Ich denke an die vielen spannenden Anlässe im Verein, an die guten Gespräche mit vielen von euch aber auch an die tolle und bereichernde Zusammenarbeit im Vorstand!

Auch im letzten Vereinsjahr durfte ich, und hoffentlich ihr auch, viele solche Momente erleben! Darum will ich uns die Anlässe des verflossenen Vereinsjahres kurz in Erinnerung rufen:

Begonnen haben wir mit einem Besuch bei einem guten Bekannten! Der Aprikosenbaum von Ruth und Hans-Ruedi Sieber ist fast ein wenig ein Vereinsbaum, durften wir doch beim Pflanzen und danach bei der Erziehung immer wieder, im Rahmen des Baumschnittkurses, dabei sein! Auch Siebers übrige Obstbäume sind mittlerweile gute Bekannte und wenn man dann auch noch von ihren Früchten naschen kann, schmeckt es doppelt gut! Ruth und Hans-Ruedi noch einmal danke für die Gastfreundschaft und Paul Stalder für den lehrreichen Nachmittag!

Wie können wir unsere Gärten naturnaher und tierfreundlicher gestalten? Wie wertvoll sind Kleinstrukturen und naturbelassene Ecken für die Flora und Fauna? Zu diesen Fragen hatte Daniel Mosimann, Gartenbauer aus Münsingen, die richtigen und interessanten Antworten! In seinem begeisternden Vortrag, bereichert mit vielen Bildern, zeigte er uns, wie mit wenig Aufwand die Natur in unsere Gärten zurückgeholt werden kann!

Im Mai konnte im Kurs „Beton giessen“ bei Susanne Reusser auf der Schwarzenegg die Kreativität ausgelebt werden! In diesem doppelt geführten Kurs wurden neben Schalen weitere Kunstwerke erstellt! Die Teilnehmer waren begeistert und hatten nach dem Kurstag auch etwas Handfestes in Händen!

Mai / Juni des letzten Jahres standen wir Vorstandsmitglieder ziemlich unter Druck! Die Organisation der Delegiertenversammlung des Verbandes forderte jede und jeden von uns! Schlussendlich hat dann alles super geklappt! Die Delegierten erlebten, wie mir mehrfach bestätigt wurde, einen schönen Tag hier in Thun! Anlässlich der Sitzung wurde, auch eine für unseren Verein bedeutender Wechsel, im Vorstandsvorstand vollzogen!

Paul Stalder jahrelanger Präsident des Verbandes deutschschweizerischer Gartenbauvereine trat von seinem Amt zurück! Er hat in den letzten Jahren mit viel Herzblut aber auch immer mit einem Lächeln und Humor das Gesicht des Verbandes geprägt!

Ich bitte Euch die Arbeit von Paul mit einem herzlichen Applaus, auch an dieser Stelle, zu verdanken! (Applaus) Wir vom Gartenbauverein Thun sind aber sehr froh, dass wir weiterhin auf Paul zählen können!

Als neuer Verbandspräsident wurde Thomas Hug gewählt! Thomas ist bei Stadtgrün Bern Verantwortlicher für den Bremgarten Friedhof! Er engagiert sich bereits seit längerer Zeit im Vorstand des VdGV!

Als Jürg den nächsten Anlass im Sommer 2014 vorschlug, wusste er nicht wie aktuell das Thema dann im Jahr darauf und auch jetzt noch sein würde! Er regte an, zusammen mit einem Verantwortlichen von Stadtgrün Thun, anlässlich einer Begehung, den alten Baumbestand im Schadaupark zu besichtigen und uns über den Pflegeaufwand den die Baumriesen verursachen, informieren zu lassen! Am diesem Abend im Juli als wir mit Herrn Weibel, Leiter Stadtgrün, und einem seiner Mitarbeiter durch den Schadaupark spazierten, war die Diskussion um das Fällen einiger der alten Bäume bereits lanciert! Die Ausführungen die zur Entscheidung führten, einige der in die Jahre gekommenen Bäume aus Sicherheitsgründen zu fällen, leuchtete mir an diesem Abend ein. Nach dem ich in der Presse die Meinung anderer Fachleute gelesen habe, bin ich auch nicht mehr sicher was richtig ist! Die Diskussion zeigt aber einmal mehr, wie wichtig für uns Menschen Bäume sind und wie emotional uns ihr Wohlergehen berührt!

Im August organisierte Erika einen Workshop im Heilpflanzengarten von Susanna Krebs in Boltigen im Simmental! Die Teilnehmerinnen waren beeindruckt vom Wissen von Frau Krebs und von ihrem prächtigen Garten! Die Teilnehmerinnen konnten auch Salben und Tinkturen herstellen!

Im Vortrag über Fledermäuse brachte uns Oliver Fiechter diese Koblode der Nacht näher! Viel Faszinierendes, Unbekanntes und Wissenswertes wusste Herr Fiechter über diese, für die meisten eher unbekanntes Tierchen, zu erzählen! Da der Referent so viel Herzblut für seine fliegenden Freunde zeigte, regte das uns Vortragsbesucher zu einer lebhaften Diskussion mit vielen Fragen an den Referenten an!

Ein Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr war sicher der von Jeanette Krebs perfekt organisierte Vereinsausflug an die Chrysathema in Lahr im nördlichen Schwarzwald! Es ist beeindruckend, was für Sujets die Gartenbauer der Stadt Lahr im Spätherbst aus den farbenfrohen Chrysanthemen in ihre Stadt zaubern! Perfekt inszenierte Jeanette auch den kurzen Auftritt der Sonne beim Besuch des romantischen Stadtparks mit seinen, in den schönsten Herbstfarben leuchtenden, mächtigen Bäumen!

Auf der Heimfahrt erlebte die fröhliche Reisegesellschaft aber einen argen Dämpfer! Leider verletzte sich Lotti Möhrle, beim Aussteigen aus dem Car so schwer, dass sie mit der Ambulanz ins Spital nach Solothurn gebracht werden musste! Ich wünsche Lotti auch an dieser Stelle noch einmal „gute Besserung“ und eine hoffentlich vollständige Heilung Ihres Knies!

Hamme ergänzt mit Salaten und frischem Bauernbrot war das Menu am Schlussabend zum vergangenen Vereinsjahr! Aber auch Kaffee und Kuchen, sowie Desserts, alles von den Vorstandsmitgliedern mit viel Liebe zubereitet, durfte für den gemütlichen Abend nicht fehlen!

Das Gekrächze des Referenten anlässlich der Dia-Show über eine Reise durch Thailand, zwischen Hauptgang und Dessert, war sicher für die Zuhörer nicht gerade angenehm! Auf der andern Seite muss ich sagen, hatte die Zuhörer auch Glück! Wegen seiner lädierten Stimme musste sich der Referent kurz fassen und konnte

nicht mit alle Jahreszahlen und Tempelnamen glänzen! Ich hoffe aber, dass die Anwesenden trotzdem ein wenig Freude an den Bildern hatten!

Es gäbe noch einiges zu erzählen über das vergangene Vereinsjahr! Aber ich glaube das reicht um die Erinnerungen daran zu wecken! Darum bleibt mir noch die schöne Aufgabe zu danken! Danken euch Mitgliedern des Gartenbauvereins für das Mitmachen an den Anlässen und für eure Unterstützung wenn der Vorstand ruft! Da denke ich vor allem an euren Einsatz anlässlich der Delegiertenversammlung des VdGV! Aber auch sonst können wir auf euch, liebe Mitglieder, zählen! Danke! Einen grossen Dank gebührt aber auch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen! Sie haben im letzten Jahr viel für den Verein getan! Wichtig und schön war, dass sie das, wie ich glaube, auch mit Freude und Herzblut gemacht haben! Wenn das nicht so wäre, hätten wir kein so tolles Jahresprogramm durchführen können!

Ganz zum Schluss meines Berichts hätte ich da noch eine Bitte an uns alle! Schauen wir doch, zwischen der Gartenarbeit, einmal über den Gartenzaun! Vielleicht ist ja da ein Nachbar an der Gartenarbeit und möglicherweise hätte der ja Interesse an den Veranstaltungen unseres Vereins! Jahresprogramme zum Abgeben bekommt ihr bei den Vorstandsmitgliedern!

Danke für euer Zuhören und ich wünsche uns ein gutes Gartenjahr 2016!

Thun, Januar 2016

F. Nydegger